

GEMEINDEBRIEF



NEUE EVANGELISCHE
KIRCHENGEMEINDE
WERNIGERODE

April | Mai 2025



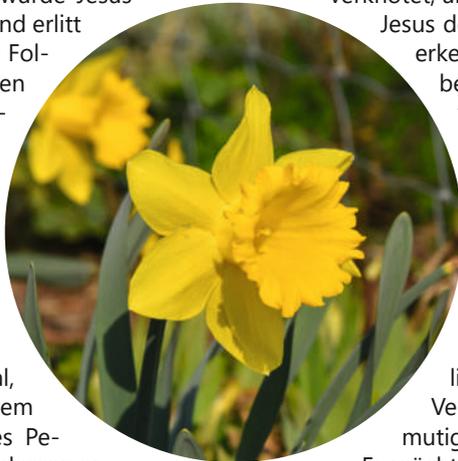
Ich bin der Weinstock,
ihr seid die Reben.
Wer in mir bleibt
und ich in ihm,
der bringt viel Frucht.

Johannes 156, 5a

Liebe Leserinnen und Leser unseres Gemeindebriefs,

kennen Sie das auch? Dass Schnüre, Stricke, Bänder oder Kabel die Eigenschaft haben, sich heillos zu verheddern? Das passiert mir immer wieder. Ich erinnere mich, dass ich vor zwei Jahren an einer Bastelei der besonderen Art saß. Für einen Karfreitagsgottesdienst im Pflegeheim schnitt ich 20 gleichlange Schnüre zurecht. Ich wollte gern anfassbar machen, was uns die biblische Passions-Geschichte erzählt: Gefesselt wird Jesus an Pilatus übergeben. Anders als uns viele Bilder erzählen, wurde Jesus ans Kreuz gebunden und erlitt dort den schlimmsten Foltertod, den Menschen für Menschen erdachten. Er hatte sich in den religiösen und politischen Widersprüchen seiner Zeit verheddert. Und er wusste sich an Gottes Plan gebunden, egal, wie einsam er in Gethsemane war, egal, wie sehr er unter dem Verrat seines Freundes Petrus litt und wie gottverlassen er sich am Kreuz fühlte.

Während ich meine Schnüre schnitt, fiel mir ein, wie mir ein Mensch erzählte, wie sehr ihm Trauer und Einsamkeit die Luft abschnüren. Ich erinnere mich an Gespräche mit Patienten über ihre Ängste, die Ähnliches bewirken. Und ich dachte daran, dass auch ich weiß, wie es sich anfühlt, wenn sich die Lebensfäden verknoten und verheddern, wenn ich mich verstricke in Dinge, die ich gar nicht will und dennoch tue. Wie zum Beweis hatten sich meine Gottesdienstschnüre chaotisch miteinander verwickelt! Jetzt nur die Ruhe bewahren! Ungeduld verschärft das Problem! Ich nestelte



an ihnen herum, versuchte die Übersicht zu behalten, hatte eine befreit, dafür die anderen aber umso mehr verwurschtelt!

Wenn mir das mit meinem Leben so geht, wenn ich mich in Schuld verstricke, dann bin ich dankbar für meinen Freund Jesus. Nicht zuerst, weil sein Kreuz die Erlösung von meinen heillosen Verstrickungen bedeutet. Vielmehr weil ich ersteinmal ahne, begreife, wie nah er mir ist: weil er weiß, wie es sich anfühlt, wenn sich das Leben immer mehr verknotet, alles immer enger wird. In

Jesus den mitleidenden Gott zu erkennen, hilft mir, sein Sterben am Kreuz als etwas zu verstehen, was für mich geschieht und was schließlich sogar alle meine Verstrickungen durchschlagen will!

Ostersonntag feiern wir. An diesem Tag wird deutlich, dass Gott nicht nur daran liegt, uns durch seine Vergebung ein freies und mutiges Leben zu schenken.

Er möchte auch, dass sich unsere Sorgen um unsere Lieben und um unser Leben, um unser Trauern und unser eigenes Sterben nicht erneut verheddern und verknoten und unsere Lebenskraft abschnüren: Es geht gut für uns weiter! Wer sein irdisches Ende auf diese Weise tapfer im Blick haben kann, wird die Kraft finden, sein Leben wirklich lebendig zu leben. Und so ist Ostern für mich im wahrsten Sinne des Wortes ein Fest der Lebensfreude! Übrigens war es mir inzwischen wie nebenbei gelungen, meine Karfreitagsschnüre zu entknoten...

Pfarrer Matthias Zentner

Foto: Anna-Luisa Hortien / fundus-medien.de

- 06.04.2025**
10.00 Uhr
Gottesdienst mit Fortsetzung der Predigtreihe zum Vater Unser |
Denn Dein ist das Reich und die Kraft und die Herrlichkeit in Ewigkeit.
Martin-Luther-Saal | Pfarrer Frank Freudenberg
Kollekte: Eigene Kirchengemeinde*
- 13.04.2025**
10.00 Uhr
Gottesdienst am Palmsonntag | **Amen**
Johanniskirche | Pfarrer Frank Freudenberg
Kollekte: Menschen mit psychischer Erkrankung und Ehe-, Familien- und Lebensberatung
- 17.04.2025**
18.00 Uhr
Tischabendmahl zum Gründonnerstag
Martin-Luther-Saal | Pfarrer Frank Freudenberg
Kollekte: Besondere gesamtkirchliche Aufgaben
- 18.04.2025**
10.00 Uhr
Gottesdienst zum Karfreitag mit Altarschließung
Johanniskirche | Pfarrer Frank Freudenberg
Kollekte: Für Herz und Hand im Krankenhaus
15.00 Uhr
Musikalische Andacht zur Sterbestunde Jesu (siehe S. 6)
Sylvestrikirche
16.30 Uhr
Stille Andacht zur Grablegung Jesu
Theobaldifriedhof
- 20.04.2025**
5.30 Uhr
Osterfest
Osternacht
Johanniskirche | Pfarrer Frank Freudenberg und Team
7.00 Uhr
Musikalische Andacht mit Ökumenischem Bläserkreis
Theobaldifriedhof | Pfarrerin Cornelia Seichter
10.00 Uhr
Ostergottesdienst mit Kindergottesdienst und Osternestsuche
Sylvestrikirche | Superintendent Jürgen Schilling
Kollekte: Eigene Kirchengemeinde*
- 27.04.2025**
10.00 Uhr
Gottesdienst
Sylvestrikirche | Pfarrer Frank Freudenberg
Kollekte: Kraftstelle des Glaubens | Kirchentagsarbeit
- 04.05.2025**
10.00 Uhr
Stadtgottesdienst
Christuskirche
Kollekte: Pfadfinderarbeit in Mitteldeutschland
- 11.05.2025**
10.00 Uhr
Jubilate – Vorstellungsgottesdienst der Konfirmand:innen
Johanniskirche | Pfarrer Frank Freudenberg
Kollekte: Fonds zur Förderung missionarischer Projekte in Kirchengemeinden, Regionen und Kirchenkreisen der EKM

- 18.05.2025**
10.00 Uhr
Gottesdienst zu Kantate mit Kirchenchor und Kindergottesdienst
Sylvestrikirche | Pfarrer Frank Freudenberg
Kollekte: Kirchenmusikalische Arbeit in der EKM
- 25.05.2025**
10.00 Uhr
Gottesdienst zu Rogate
Johanniskirche | Pfarrer Matthias Zentner
Kollekte: Tansania - Partnerschaft in der EKM
- 29.05.2025**
10.00 Uhr
Ökumenischer Himmelfahrtsgottesdienst
Kloster Himmelforte
- 01.06.2025**
10.00 Uhr
Stadtgottesdienst zu Exaudi
Johanniskirche | Prädikantin Annette Kühlmann
Kollekte: offene Arbeit im Kirchenkreis, unter anderem Bauwagen und Jugendbegegnungszentrum

*Kollektenzwecke der Neuen Ev. Kirchengemeinde Wernigerode

April 2025: Bauwagen und Jugendbegegnungszentrum

Mai 2025: Konfirmandenarbeit und Teenie-Arbeit

Besondere Andachten

Gottesdienste in den Seniorenheimen

10.04.2025, 10 Uhr

Seniorenzentrum Stadtfeld

19.04.2025, 10 Uhr

Seniorenzentrum Burgbreite

18.05.2025, 10 Uhr

Seniorenzentrum Burgbreite

30.05.2025, 10 Uhr

Am Barrenbach

Passionsandacht

06.04.2025, 17 Uhr, Theobaldi-Kapelle,
mit Aufführung des Stabat Mater von
Pergolesi, Andacht: Hannah Clemens

Friedensgebet

07.04. und **05.05.2025, 18 Uhr**,
Sylvestrikirche

Tischabendmahl am Gründonnerstag

17.04.2025, 18 Uhr, Martin-Luther-Saal

Kindergottesdienstteam sucht Verstärkung

Zu unseren Gottesdiensten möchten wir wieder verstärkt Kindergottesdienste anbieten. Wenn Sie gerne mit Kindern zusammen sind und sich vorstellen können, während der Gottesdienste Kindergottesdienste anzubieten, dann freuen wir uns, Sie



kennenzulernen. Das Team des Kindergottesdienstkreises trifft sich am **19. Juni um 19 Uhr** im Pfarrhaus in der Pfarrstraße. Weitere Informationen gibt Cindy Prochnau. Die Öffnungszeiten des Gemeindebüros in der Pfarrstraße sind auf Seite 19 zu finden.

Grafik: Carsten Sommer/fundus-medien.de

Ordination im Magdeburger Dom

Am Sonntag, dem **4. Mai** werden Vikarin Hannah Clemens und Prädikantin Annette Kühlmann im Magdeburger Dom ordiniert. Wer gern zur Ordination mitfahren möchte, kann sich bei Cindy Prochnau im Gemein-

debüro in der Pfarrstraße anmelden. Wir haben einen Bus organisiert und fahren als Gruppe nach Magdeburg.

Die Kosten betragen 20 Euro pro Person.

FREUD UND LEID



Diese Seite ist gekürzt. Sie ist nur in der gedruckten Version vollständig enthalten. Wir bitten um Verständnis für den Umgang mit persönlichen Daten unserer Gemeindeglieder.

Der Gemeindegemeinderat gratuliert allen Jubilaren und wünscht ihnen Gottes Segen. Wir sind fröhlich mit denen, die sich freuen und traurig mit denen, die Leid tragen. Alles aber befehlen wir in Gottes Hände.

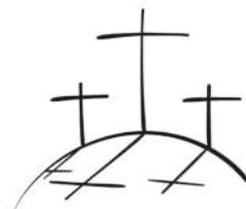
Konzerte

Freitag, 18. April 2025, 15.00 Uhr | Sylvestrikirche

Musikalische Andacht zur Sterbestunde Jesu

Dieterich Buxtehude: Membra Jesu nostri BuxWV 75

Frida Borgwarth | Sopran I
 Manuela Simmler | Sopran II, Alt
 Robert Buhrmester | Tenor
 Tobias Mengs | Bass
 Kantorei Wernigerode
 ein Barockensemble
 Leitung: Kantorin Anne Engel



Eintritt frei – Spende erbeten

In der Musikalischen Andacht zur Sterbestunde Jesu erklingt in diesem Jahr „Membra Jesu nostri“ des dänisch-deutschen Komponisten Dieterich Buxtehude (um 1637-1707). Das Werk überzeugt durch Raffinesse und klangliche Schönheit und nimmt als sogenannte geistliche Erbauungsmusik eine Sonderstellung unter den Passionsmusiken ein. Es besteht aus sieben Sätzen, wobei sich jeder dieser Sätze an ein Körperteil des Gekreuzigten richtet (Füße, Knie, Hände, Seite, Brust, Herz und Gesicht). Der sechste Satz „Ad Cor“, der das Herz Jesu thematisiert, kann – passenderweise – auch als Herzstück des Werkes betrachtet werden; Buxtehude setzt ausschließlich in diesem Satz ein fünfstimmiges Gambenconsort ein. Der lateinische Text basiert auf einer Dichtung von Arnulf von Löwen (um 1200-1250) sowie auf Bibelversen, die in assoziativer Weise dazu ergänzt wurden.

Grafik oben: Klaus Schönauer / fundus-medien.de

Freitag, 2. Mai 2025, 19.00 Uhr | Johanniskirche

„My Spirit sang all Day“ Konzert mit Chor- und Orgelmusik

Chor- und Orgelmusik von J. H. Schein, J. S. Bach, J. Brahms, K. Nysted u. a.

Vokalensemble Heilbronn

KMD Stefan Skobowsky & Katharina Linn (Leitung & Orgel)

Eintritt frei – Spende erbeten

Samstag, 24. Mai 2025, 20.00 Uhr | Konzerthaus Liebfrauen

Orgel zur Nacht: Eröffnungskonzert

Werke von R. Schumann, S. Karg-Elert, A. G. Ritter u. a.

Elizaveta Suslova (Orgel)

Eintritt 12 Euro (ermäßigt 8 Euro; bis 16 Jahre frei),
 Tickets im VVK bei Reservix und an der Abendkasse

3. Wernigeröder Orgelwanderung und „Running Dinner“

Nach einigen Jahren Pause ist es wieder so weit: Am **Samstag, den 14. Juni 2025** geht die dritte Wernigeröder Orgelwanderung an den Start!

Diesmal werden wir nicht nur in drei verschiedenen Kirchen Musik hören und uns gemeinsam auf den Weg machen – auch das leibliche Wohl soll in Form eines „Running Dinners“ bedacht werden, bei dem jeder Gang an einem anderen Ort eingenommen wird. Wir freuen uns, dass das Huberhaus uns dabei organisatorisch unterstützt. Die einzelnen Konzertstationen können auch unabhängig voneinander besucht werden. Der Eintritt zu den Konzerten aller Stationen ist frei, um eine Spende wird gebeten.

Station 1

16.00 Uhr, Christuskirche (Lutherstraße)

Olaf Engel (Orgel)

Werke von D. Scarlatti, C. P. E. Bach und J. S. Bach (Toccatà und Fuge d-Moll BWV 565)

Entlang der Harzquerbahn und dem romantischen „Stillen Wasser“ führt der Fußweg von der Christuskirche talwärts zur markanten doppeltürmigen katholischen Pfarrkirche St. Marien.

Station 2

17.30 Uhr, kath. Kirche St. Marien (Sägemühlengasse)

Sebastian Schmoock (Orgel)

Werke von J. S. Bach (Fantasie G-Dur BWV 572), J. C. Kittel und F. Mendelssohn Bartholdy

Wir passieren den historischen Westerntorturm und gehen durch das von kleinen Fachwerkhäusern geprägte Heideviertel der Altstadt zur Johanniskirche.

Station 3

19.00 Uhr, Johanniskirche (Pfarrstraße)

Alexey Naumenko (Violine), Anne Engel (Orgel)

Werke von J. S. Bach (Sonate A-Dur BWV 1015), J. G. Rheinberger, M. J. Erb und O. Olsson



Christuskirche



St. Marien

Fotos (2): Helmut Burckhardt



Johanniskirche

Foto: Christian Aegerter

Bitte um Gemeindebeitrag

In der nachfolgenden Übersicht finden Sie die Höhe Ihres Gemeindebeitrags:

1,25 Euro monatlich (15 Euro jährlich)

volljährige Schüler, Auszubildende und Studenten bis zur Vollendung des 27. Lebensjahres, Empfänger von Arbeitslosengeld II, Sozialhilfe oder ähnlichen Leistungen, Gemeindeglieder ohne eigenes Einkommen

3,50 Euro monatlich (42 Euro jährlich)

Gemeindeglieder, welche nicht unter Nummer 1 fallen und neben dem Gemeindebeitrag auch Kirchensteuer zahlen

alle übrigen Gemeindeglieder* entsprechend ihrem Einkommen gemäß folgender Tabelle:

monatliches Einkommen in Euro (netto)	Gemeindebeitrag monatlich in Euro	Gemeindebeitrag jährlich in Euro
bis 600	3,00	36,00
bis 700	3,50	42,00
bis 800	4,00	48,00
bis 900	4,50	54,00
bis 1.000	5,00	60,00
darüber je 100 Euro Einkommen 0,50 Euro monatlich beziehungsweise 6 Euro jährlich zusätzlich.		

*Das sind insbesondere Rentner und andere Gemeindeglieder, die wegen ihres geringen Einkommens oder auf Grund von Freibeträgen oder sonstigen steuerfreien Einnahmen keine Lohn- oder Einkommensteuer zahlen und bei denen somit auch keine Kirchensteuer anfällt.

Liebe Gemeindeglieder,

der Gemeindebeitrag dient nicht nur der Finanzierung, sondern ist auch ein Ausdruck der Wertschätzung für die vielfältige Arbeit unserer Gemeinde. Durch Ihre großzügige Unterstützung haben Sie die Möglichkeit, das Gemeindeleben aktiv und nachhaltig mitzugestalten. Es erfüllt uns mit Dankbarkeit, dass viele Gemeindeglieder neben der Kirchensteuer regelmäßig ihren Gemeindebeitrag entrichten. Die Mittel, die wir aus diesen Beiträgen erhalten, ermöglichen es uns, zahlreiche Angebote in unserer

Gemeinde zu fördern – sei es in der Kinder-, Jugend- oder Familienarbeit, in der Seniorenbetreuung oder in der reichhaltigen Kirchenmusik. Viele dieser wertvollen Angebote wären ohne diese finanzielle Unterstützung nicht realisierbar. Darüber hinaus tragen diese Gelder auch zur Instandhaltung unserer Kirchen und Gebäude bei, sodass wir auch in Zukunft einladende Orte für unser buntes Gemeindeleben sein können. Wie im vergangenen Jahr, wird der Kirchenkreis für jeden eingezahlten

Euro zusätzlich 33 Cent dazugeben. Beim Gemeindebeitrag handelt es sich um eine Spende, die zu einhundert Prozent in unserer Kirchengemeinde verbleibt. Als Spende ist der Gemeindebeitrag selbstverständlich steuerlich absetzbar. Sie können den Gemeindebeitrag entweder direkt in einem unserer Gemeindebüros einzahlen oder auf

unser Konto beim Kirchenkreis Halberstadt überweisen. Die Bankverbindung finden Sie auf der hinteren inneren Umschlagseite des Gemeindebriefes. Bitte vergessen Sie auf der Überweisung unter Verwendungszweck nicht den Zusatz „RT 3518“ und Ihren Namen anzugeben.

Ihr Gemeindegemeinderat

Gemeindegemeinderatswahl

Am **28. September** wird die Leitung unserer Kirchengemeinden, der Gemeindegemeinderat, neu gewählt. Sie können mit darüber entscheiden, ob „die Kirche im Dorf bleibt“. Sie sind gefragt! Ein Gemeindegemeinderat braucht viele Fähigkeiten. Ihre Meinung, Ihre Ideen und Ihre Kreativität sind wichtig. Aus diesem Grund wird unsere Kirche mehrheitlich von gewählten, ehrenamtlichen Mitgliedern geleitet. Nur wenn Menschen kandidieren, kann das Gemeindeleben erhalten und gestaltet werden. Als Kirchenälteste oder Kirchenältester kann jedes Gemeindeglied kandidieren, das am Wahltag 16 Jahre alt ist, am Gemeindeleben teilnimmt, zum Abendmahl zugelassen ist und seit mindestens sechs Monaten in der Kirchengemeinde lebt.

Was bietet Ihnen das Engagement? Das Gemeindeleben aktiv mitzugestalten kann vielseitig sein, manchmal vielleicht auch anstrengend. Aber die Arbeit im Team verbindet und macht Spaß. Sie werden manches Neue entdecken.

Wenn Sie mögen, können Sie auch Fortbildungen besuchen. Auf jeden Fall erwartet Sie ein sinnvolles und befriedigendes Engagement. **Bis zum 18.05.2025 haben Sie Gelegenheit, Wahlvorschläge einzureichen.**



Neues aus dem Gemeindegemeinderat

- Der Gemeindegemeinderat wird während einer Klausurtagung vom 29. bis 30. März eine Bilanz der zu Ende gehenden Legislaturperiode ziehen. Zudem wird ein Ausblick auf die neue Wahlperiode gegeben. Aus diesem Grund werden auch potenzielle Kandidatinnen und Kandidaten für den neuen Gemeindegemeinderat an der Tagung teilnehmen.
- Die Konfirmation, gemeinsam mit der Christusgemeinde, wird am Pfingstsonntag in der Sylvestrikirche gefeiert.

- Der Gemeindegemeinderat hat eine Stellungnahme abgegeben zum Entwurf des durch den Stellenplanausschuss der Kreissynode vorgelegten Stellenplans ab dem Jahr 2026. Dieser Stellenplan muss von der Kreissynode beschlossen werden.

- Die vom Kinder- und Jugend- sowie Personalausschuss erarbeitete Ausschreibung für die Leitung des Jugendbegegnungszentrums ab August 2025 wurde vom Gemeindegemeinderat beschlossen und wird an verschiedenen Orten veröffentlicht.

Helmut Burckhardt

www.ev-kirche-wernigerode.de

Gruppen und Kreise

Kindertreff

donnerstags, 16.30 Uhr
Jugendbegegnungszentrum

Kunterbunte Eltern-Kind-Stunden (KEKS)

dienstags ab 15.30 Uhr
Pfarrstraße 22 über dem
Martin-Luther-Saal

Schülerbibelkreis

donnerstags, 12.45 Uhr bis 13.45 Uhr
Jugendbegegnungszentrum (JBZ)

Teenie-Treff

14-täglich donnerstags, 18.00 bis 19.30 Uhr
Jugendbegegnungszentrum (JBZ)

Kickstart

Wir wollen junge Menschen auf ihrem Weg ins Erwachsenenleben begleiten. Das neue Format „Kickstart“ ersetzt dabei den klassischen Konfirmationsunterricht.

wöchentlich mittwochs
17.00 Uhr Kickstart für alle in der 7. Klasse
17.45 Uhr gemeinsames Abendbrot beider Gruppen
18.30 Uhr Kickstart für alle in der 8. Klasse
Jugendbegegnungszentrum (JBZ)

Jugendkreis

jeden Mittwoch ab 19.00 Uhr sind die Türen im JBZ offen zum: Chillen, Lachen, Kickern, Kochen, Essen, Zocken, Projektplanen u.v.m. #kommtdocheinfachrein
Jugendbegegnungszentrum (JBZ)

Frauenabend

Bitte den genauen Termin bei Viola Berwig-Holtzhauer unter der Telefonnummer 03943 23235 erfragen.

Männerrunde

Mittwoch, 2. April, 19.30 Uhr
(Thema: ein Militärpfarrer blickt auf seinen Dienst in der Bundeswehr zurück)
Mittwoch, 7. Mai, 19.30 Uhr (Kinoabend)
Haus Gadenstedt

Gesellige Tänze 50+

jeden dritten Mittwoch im Monat,
14.30 Uhr
Martin-Luther-Saal

Gesprächskreis

Dienstag, 29. April, 14.30 Uhr
Dienstag, 27. Mai, 14.30 Uhr
Pfarrhaus, Pfarrstraße 24

Gemeindenachmittag

Mittwoch, 2. April, 14.30 Uhr,
Martin-Luther-Saal
Mittwoch, 9. Mai, 9.00 Uhr,
Tagesfahrt nach Halle

Handarbeitskreis

jeden dritten Dienstag im Monat,
14.30 Uhr
Haus Gadenstedt

Gesprächskreis 55 +

jeden dritten Donnerstag im Monat,
19.00 Uhr
Haus Gadenstedt

Frauen-Missions-Gebetskreis

jeden dritten Dienstag im Monat,
10.30 Uhr
Haus Gadenstedt

Ökumenischer Bibelabend

Montag, 19. Mai, 19 Uhr
Arche

Kirchenmusikalische Gruppen

Flötenensemble

montags, 19.30 Uhr
Haus Gadenstedt

Kantorei

dienstags, 19.00 Uhr
Martin-Luther-Saal

Kinderchor

mittwochs, 16.00 Uhr
Haus Gadenstedt

„Hearts Wide Open“

Gospelchor des Kirchenkreises

mittwochs, 19.30 Uhr
14-tägl. s. Plan: www.heartswideopen.de
Martin-Luther-Saal

Kirchenchor

donnerstags, 19.00 Uhr
Martin-Luther-Saal

Ökum. Bläserkreis

freitags, 18.00 Uhr
Haus Gadenstedt

BESONDERE TERMINE

Öffnen Sie Türen, berühren Sie Herzen!

Unsere Kirchen sind beliebte Anziehungspunkte bei Touristen und Einheimischen. Helfen Sie mit, Ihre Kirche als offenen Ort der Ruhe, Geschichte und Inspiration zu erhalten. Als Gastgeber bieten Sie Besuchern die Möglichkeit, die Schönheit und Bedeutung dieses besonderen Ortes zu entdecken.

- Begrüßen Sie Gäste aus aller Welt
- Teilen Sie Geschichte und Tradition
- Schaffen Sie Momente der Besinnung

Ob für ein freundliches Willkommen, eine kurze Erklärung oder einfach nur als stille Präsenz – Ihre Zeit macht einen Unterschied! Werden Sie Teil dieses wertvollen Engagements.

Am Dienstag, dem **8. April** wollen wir uns um **10 Uhr** im Pfarrhaus, Pfarrstraße 24, treffen, um die neue Saison zu planen und heißen neue Mitstreiterinnen und Mitstreiter herzlich willkommen.



Offene Kirchen für Gäste und Einheimische – werden Sie Gastgeberin oder Gastgeber in Ihrer Kirche
Foto: Helmut Burckhardt

Männer-Radtour zum Jüdischen Museum Halberstadt

Am Sonntag, den **25. Mai** findet die nächste Männertour der Kirchengemeinde statt. Hierzu lade ich wieder herzlich ein. Start ist diesmal um 8.30 Uhr auf dem ZOB am Bahnhof Wernigerode. Von dort aus fahren wir diesmal mit dem Fahrrad zur Stiftung Moses Mendelssohn Akademie in Halberstadt. Dort beginnt um 11 Uhr eine Museumsführung im Berend Lehmann Museum (Jüdische Geschichte und Kultur). Sie beginnt in der Klaus im Rosenwinkel 18. Wir begeben uns auf eine Reise zu den Anfängen des Lehrhauses und den Grundlagen des Judentums. Über den DenkOrt, an dem die Barocksynagoge stand, geht es in das Mikwenhaus. Dort erfahren wir mehr über die bedeutende Halberstädter jüdische Gemeinde. Anschließend fahren wir dann mit dem Fahrrad wieder zurück nach Wernigerode. Natürlich ist wieder an eine gute Einkerkehr gedacht.

Teilt mir bitte über das Gemeindebüro mit, wer Lust und Zeit hat mitzukommen. Wer



Die alljährliche Männerwanderung ist in diesem Jahr als Radtour geplant. Foto: pixabay

möchte, kann auch selbstständig in Halberstadt dazustoßen. Die Führung kostet je nach Teilnehmerzahl circa 15 Euro pro Mann.

Ich wünsche euch einen schönen Frühling und freue mich auf die Tour!

Uwe Peters

Mitwirkende zur Vorbereitung der Osternacht gesucht

Am Ende der Fastenzeit steht die Osternacht, die in den neuen Morgen mündet. Auch in diesem Jahr wollen wir dieses Fest würdig und gebührend feiern. Wir beginnen um 5.30 Uhr in der Dunkelheit der Nacht.

In der Osternacht ziehen wir in die stille und dunkle Kirche ein. Wir hören die Botschaft von der Auferstehung Jesu und erleben, wie dieses Licht allmählich den Raum und unsere Herzen erhellt.

Nach dem Gottesdienst setzen wir



diese Feier beim gemeinsamen Osterfrühstück fort.

Zur Vorbereitung der Osternacht sammeln wir wieder ein Team und laden herzlich ein zu den Vorbereitungstreffen, jeweils donnerstags am **3. und 10. April** um **20 Uhr** in die Pfarrstraße 24. Die Generalprobe ist für den **16. April** um **18 Uhr** in der Johanniskirche geplant.

Foto: Frank Freudenberg

Tagesausflug der Senioren nach Halle

Am **9. Mai** findet die Fahrt der Senioren statt. In diesem Jahr wollen wir uns die Marktkirche in Halle anschauen. Nach einer Andacht wird es einen kleinen Imbiss geben, bevor wir dann gut gestärkt in die Halloren Erlebniswelt fahren und in Erfahrung bringen, wie dort die Schokolade hergestellt wird. Die Ausstellung ist über einen Aufzug zu erreichen und während der Führung in der Erlebniswelt stehen für Gehbeeinträchtigte Sitzgelegenheiten zur Verfügung. Nach der Führung und kleinen Kostproben gibt es noch Kaffee und Kuchen sowie ein wenig Zeit, um den Werksverkauf zu besuchen.



Die Marktkirche in Halle mit Roten Turm im Vordergrund
Foto: pixabay

Abfahrt: 9 Uhr, ab HKK-Hotel
Rückkehr: gegen 19 Uhr, HKK-Hotel
Teilnahmepreis: 35 Euro pro Person
Anmeldung: Gemeindebüro Pfarrstraße,
 Telefon 03943 90 62 66

Im Teilnahmepreis sind alle Kosten für Fahrt, Besichtigung und Verpflegung enthalten. Sollten Sie den vollen Betrag nicht aufbringen können, dann zögern Sie nicht und sprechen uns bitte an, wir finden eine Lösung.

Cindy Prochnau

Konfirmation in Wernigerode

Am Pfingstsonntag, dem **8. Juni**, wird in der Sylvestrikirche Konfirmation gefeiert. 20 Jungen und Mädchen aus der Neuen Evangelischen Kirchengemeinde und aus anderen Gemeinden bekennen sich zum christlichen Glauben in der evangelischen Kirche.

Nach anderthalb Jahren mit viel thematischer Arbeit, mit Singen und Spielen, Essen

und Erzählen und gemeinsamen Freizeiten geht nun ein Lebensabschnitt zu Ende. Doch es beginnt auch Neues, zum Beispiel die Zugehörigkeit zum Jugendkreis, die Ausbildung zum Teamer in der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen, die Teilnahme an Freizeiten. Wir wünschen allen Konfis und ihren Familien ein gesegnetes Fest.

Frank Freudenberg

Wir sind die Neuen

Liebe Gemeinde,

ich bin für ein halbes Jahr Leiter des Evangelischen Jugendbegegnungszentrums und bin begeistert von der spannenden Arbeit in solch einer lebendigen Gemeinde. Nach meiner Schulzeit am Landesgymnasium für Musik Wernigerode habe ich in Dresden eine Ausbildung zum Mechatroniker und im Anschluss ein Studium zum Grundschullehrer in Berlin absolviert.

Vergangenen Sommer wurde meine kleine Tochter Hanja geboren und meine Frau und ich haben entschieden, ihr erstes Lebensjahr im Kreise der Familie zu verbringen.

Das gibt mir die Möglichkeit, diesen spannenden Job mit meiner Kreativität und Freude am Neuanfang zu beginnen. Ich freue mich auf Musik- und Bauprojekte mit den Jugendlichen und hoffe, mit Hilfe der Ge-



Foto: privat

meinde das JBZ wieder beleben zu können. Ich freue mich auf viele schöne Begegnungen mit Ihnen!

Marius Westermann

Hallo,

mein Name ist Lasse Tiemann. Ich habe im letzten Sommer Abitur gemacht und mache nun seit dem 1. März in der Gemeinde ein freiwilliges soziales Jahr (FSJ), besonders im Bereich der Kinder- und Jugendarbeit. Da passt es natürlich gut, dass mit Marius das Jugendbegegnungszentrum wieder betrieben wird und dort viel Arbeit mit Kindern und Jugendlichen stattfindet. Ich freue mich sehr, dass ich jetzt die Möglichkeit habe, in dieser Gemeinde tatkräftig mitzuhelfen und viele Erfahrungen in diesem Gebiet zu sammeln!



Foto: privat

Verstärkung für die Kinder- und Jugendarbeit gesucht

Unsere Gemeinde sucht für die Kinder- und Jugendarbeit im Jugendbegegnungszentrum zum 1. August 2025 einen Gemeindepädagogen/Diakon bzw. Sozialpädagogen (m/w/d). Die gesamte

Ausschreibung mit den Kontaktadressen finden Sie auf der Website unserer Gemeinde unter www.ev-kirche-wernigerode.de, auch erreichbar nach Scan des QR-Codes.



Sprühende Funken beim Gemeindekongress in Erfurt

Am 22. Februar fand in Erfurt unter dem Motto „Lass Funken sprühen“ der Gemeindekongress statt, zu dem sich mehr als 1000 Besucher angemeldet hatten. Besonders ergreifend war der Hauptvortrag von Samuel Koch, der mit großer Tiefe von seinen Erfahrungen berichtete. Mir ist ein Zitat besonders vor Augen geblieben, das zeigt, wie er vom Glauben gehalten und getragen wurde und wird: „Wer ein Warum zum Leben hat, kommt mit jedem Wie zurecht.“ Der Austausch von Ideen und Erfahrungen nahm einen breiten Raum ein. Workshops, Themenwerkstätten, Ideen-Inseln und der Markt der sprühenden Ideen boten viele Gelegenheiten. Hier konnten neue Impulse gesammelt werden, wie Kirche lebendig und erfahrbar auch unter schwierigeren Bedingungen gestaltet werden kann. Im abschließenden Plenum habe



Die wichtigsten Aussagen von Samuel Koch wurden während seines Vortrags grafisch protokolliert. Foto: Birgit Burckhardt

ich als verbindende Elemente neben dem Beten das gemeinsame Singen empfunden. Der Refrain des Kongressliedes brachte die Aufbruchstimmung dieses Tages besonders zum Ausdruck: „Lass Funken sprühen und Flammen schlagen / lass Herzen glühen auch an dunklen Tagen. / Der Geist der Freude trägt uns durch die Zeit / lasst Funken schlagen und Neues wagen.“

Andrea Strauch

Bauwagen-Projekt startet in neue Saison

Wir laden herzlich ein, die Eröffnung der Bauwagensaison am Dienstag, den **6. Mai** mit uns zu feiern. Ab **15 Uhr** wollen wir bei einem fröhlichen Frühlingsfest mit Spiel, Sport und Musik sowie einem Kuchenbuffet in die neue Saison starten. Wir freuen uns auf Begegnungen und Gespräche und wollen das eine oder andere neue Spielgerät ausprobieren. Marion Estermann aus Wernigerode ist dieses Jahr zu Gast. Sie ist

Autorin und wird etwas aus ihren Kinderbüchern vorlesen. Von Mai bis Oktober öffnet der Bauwagen immer dienstags und mittwochs von 15 bis 18 Uhr seine Türen. Kinder bis zwölf Jahre können am Bauwagen miteinander spielen und lernen, aufeinander zuzugehen. Cindy Prochnau, unsere Mitarbeiterin am Bauwagen, freut sich auf die neue Saison.

Rückblick auf die erste Kirche Kunterbunt

Was haben Jutebeutel, ein Witzebuch, eine Sofortbild-Kamera, blauer Kuchen, Bertie Botts Bohnen, ein Springseil und ein See aus blauen Tüchern miteinander zu tun? All diese Dinge waren Accessoires im fröhlichen Familienprogramm der „Kirche Kunterbunt“. Das bundesweit etablierte kirchliche Angebot für Kinder, Jugendliche, Eltern und Großeltern wurde am Samstag, den 15. Februar erstmals in Wernigerode getestet. Als gemeinsamen Veranstaltungsort hatten sich die christlichen Gemeinden der Stadt den geräumigen Luthersaal der Neuen Evangelischen Gemeinde ausgesucht. Den vielen Platz konnten die Veranstalterinnen auch gut gebrauchen, kamen doch fast 200 Menschen an diesem sonnig-kühlen Samstag in das Pfarrhaus neben der Johanniskirche.

Nach einem kurzen Anspiel zur aktuellen Jahreslosung „Prüft alles und behaltet das Gute“ wurden die vielfältigen Aktivitätsstationen eröffnet, die Ehrenamtliche aus allen Gemeinden in den vorangegangenen Wochen konzipiert und gestaltet hatten. So durften die Kinder und ihre Familienangehörigen unter anderem Jutebeutel farbig gestalten, den Sinn für Humor beim gegenseitigen Witzeerzählen testen, allerlei eingefärbte und eigenartig geformte Lebensmittel kosten, die eigene Ausdauer beim Seilspringen unter Beweis stellen, optische Täuschungen bewundern, Puppenhäuser bauen oder auf Balance-Boards die Wogen des Sees Genezareth nachempfinden. Durch gedankliche Impulse zu den einzelnen Aktivitäten konnten die Grüppchen miteinander ins Gespräch kommen und sich über das jeweilige Stationsthema austauschen. Vor und nach diesen Angeboten konnte man sich dank eines engagierten Küchenteams am Kuchenbuffet sowie am Kuchen- und Abendbrotbuffet (für alle war



Die Gäste der Kirche Kunterbunt waren an verschiedenen Stationen aktiv, hier bastelten sie ein Puppenhaus im Schuhkarton.



Bunter Schmuck durfte bei der Kirche Kunterbunt nicht fehlen. Fotos (2): Mirjam Reinboth

etwas dabei) stärken. Abgerundet wurde die – auch musikalisch fröhlich begleitete – Veranstaltung durch ein Anspiel und eine Andacht, die beide die Frage aufgriffen, wie wir „das Gute“ in der Schule, in der Kita, auf der Arbeit oder am Abendbrotstisch der Familie für uns erkennen und festhalten können. Der gut besuchte Nachmittag war der Auftakt einer regelmäßigen Reihe von Familienangeboten der „Kirche Kunterbunt“.

*Katharina Freudenberg,
Mirjam und Christian Reinboth*

Basterei und Dekoration für das Osterfest

Blüten-Anhänger für Osterzweige

Materialien:

- Garn (zum Beispiel Stick- oder Bastelgarn)
- Pappe oder Bastelkarton
- Bleistift
- Schere

Zunächst zeichnet man die Blütenform mit Bleistift auf dem Bastelkarton auf und schneidet sie aus. Die Seiten der Blüte werden nun jeweils dreimal als Fadenhalter leicht angeschnitten. Auch am oberen Ende der Blüte sind zwei Einschnitte nötig.

Nun wird mit dem Fädeln des Garns an einer Seite begonnen, indem ein kurzes Fadenstück an der hinteren Blütenseite mit einem Finger gehalten und durch den ersten Einschnitt nach vorn gefädelt wird. Das Garn wird kreuz und quer, nach oben und nach unten über alle Einschnitte sowie über die Blütenspitzen um die Blüte gewickelt. Dabei wird auch eine längere Schlaufe als Aufhängung gelegt.

Wenn alle Einschnitte und Richtungen auf der Blüte mit dem Garn umwickelt sind, führt man den Faden wieder nach hinten, schneidet ihn ab und schiebt ihn zur Befestigung vorsichtig unter die Wickelei.

Tischdekoration aus Servietten

Fröhlich sehen die um das Osterei zu Hasenohren gefalteten Servietten aus! Hierfür können gefärbte, gekochte oder ausgepustete Eier verwendet werden. Mit Filzstift oder Edding zeichnet man auf das Ei mit ein paar Strichen ein Hasengesicht und lässt die Farbe trocknen.

Dann werden die Servietten gefaltet. Als erstes wird die Serviette ausgebreitet und zu einem Dreieck gelegt. Das Serviettendreieck wird nun von unten jeweils 1 cm breit bis zur langen Dreieckseite aufgewickelt. Jetzt ist ein schmaler Serviettenstreifen entstanden, der in der Mitte geknickt wird. Mitsamt dem Osterei wird die Serviette mit bunten Bändern oder Bast zusammengebunden. Dafür eignet sich eine weiche Unterlage, damit das Ei nicht wegrollt. Zu guter Letzt werden die Ohren noch etwas in Form gebracht.



Mit einer einfachen Faltechnik werden Servietten zu Hasenohren. Dazu Blüten-Anhänger aus Pappe und Garn - fertig ist der Osterschmuck.

José Mauro de Vasconcelos: „Mein kleiner Orangenbaum“

Es gibt Kinder, in deren Köpfen trotz besser Begleitung sehr reizvoll abwegige Ideen sprießen. Sesé ist ein solcher kleiner Junge voller Fantasie, hochsensibel und mit dem festen Willen ausgestattet, immer brav zu sein. Das gelingt ihm leider nur zeitweise. Dann schießt ihm wieder ein kleines Teufelchen in die Glieder, für das er allerdings leider harte Prügel einstecken muss. Die kommen vom strengen Vater, vom großen Bruder und auch von den Geschädigten aller Art. Dabei steckt eine große Begabung in Sesé. Ohne es zu lernen, kann er bereits mit fünf Jahren alles lesen, was ihm vorgelegt wird. So rundet man sein Alter etwas auf, und er darf vorzeitig in die Schule. In seiner Lehrerin findet er eine

treue Förderin, denn er glänzt mit vorbildlichem Betragen und besten Leistungen.

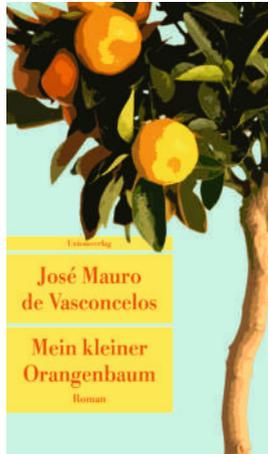


Bild: Unionsverlag

Sesé verehrt diese Frau und verwöhnt sie mit gestohlenen Rosen – überhaupt eignet er sich gut dazu, alle Schandtaten selbstverständlich bei sich zu vereinen mit der Folge immer weiterer Blessuren. All seinen Kummer teilt er mit einem kleinen Orangenbaum in seinem Garten, der tröstlich zu ihm spricht und sein stiller Freund wird. Ein neuerlicher Streich bringt ihm nach heftigen Prügeln dann allerdings nicht nur einen echten, sondern einen wahlväterlichen Freund. Die Lektüre dieses Buches hilft so sehr, auch die Kinder zu lieben, die einem das

Leben denkbar schwer machen und sich in ihre Gedankenwelt hineinzusetzen.

Das Osterei

Hei, juchhei! Kommt herbei!
Suchen wir das Osterei!
Immerfort, hier und dort
und an jedem Ort!

Ist es noch so gut versteckt,
endlich wird es doch entdeckt.
Hier ein Ei! Dort ein Ei!
Bald sind's zwei und drei!

August Heinrich Hoffmann von Fallersleben

Das Letzte

Die Religionslehrerin fragt: „Na, wer war denn Ostern in der Kirche – und wie hat es Euch gefallen?“ Darauf Fritz: „Oh, stinklangweilig, der Pfarrer hat so lang gepredigt“. Theo: „Die Musik ist echt nicht mein Ding.“ Dann Julia: „Ich fand es ganz toll. Die Leute haben ständig gesungen: Hallo Julia, Hallo Julia, Hallo Julia.“

**Neue Evangelische Kirchengemeinde Wernigerode
Gemeindebüro
Oberpfarrkirchhof 12
38855 Wernigerode**

Öffnungszeiten:
Montag und Dienstag 10.00 Uhr – 12.00 Uhr
Dienstag auch: 14.00 Uhr – 16.00 Uhr
und nach Vereinbarung

E-Mail: buero@ev-kirche-wernigerode.de
Telefon: 03943 – 905749
Fax: 03943 – 905750

Gemeindesekretärin: Erdmute Lücke, Telefon: 03943 – 905749
Küster: Frank Bresch, Telefon: 0151 – 70846901

**Neue Evangelische Kirchengemeinde Wernigerode
Außenstelle
Pfarrstraße 24
38855 Wernigerode**

Öffnungszeiten:
Dienstag bis Donnerstag: 10.00 Uhr – 12.00 Uhr
sowie nach Vereinbarung

E-Mail: buero-pfarrstrasse@ev-kirche-wernigerode.de
Telefon: 03943 – 906266
Fax: 03943 – 906267

Ansprechpartnerin Gemeindebüro: Cindy Prochnau
Hausmeister: Jörg Prochnau



Bankverbindung Neue Ev. Kirchengemeinde Wernigerode

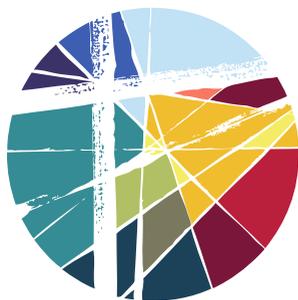
Kontoinhaber: Evangelischer Kirchenkreis Halberstadt

IBAN: DE67 3506 0190 1553 6600 21 **ausschließlich für Gemeindebeitrag**
Verwendungszweck : „**RT3518**“ (bitte immer angeben)

IBAN: DE93 8006 3508 3010 0100 00
oder

IBAN: DE50 8105 2000 0350 1137 00

für Mieten, Spenden, Teilnehmer-Beiträge für Freizeiten u. Ä.
Verwendungszweck : „**RT3518**“ (bitte immer angeben)



**NEUE EVANGELISCHE
KIRCHENGEMEINDE
WERNIGERODE**

Ansprechpersonen

Pfarrer Frank Freudenberg

03943/90 62 66 oder 0157/30 80 42 16
freudenberg@ev-kirche-wernigerode.de

Sprechzeiten: Di, 10-12 Uhr sowie nach Vereinbarung

Pfarrer Matthias Zentner

03946/9019555

matthias.zentner@kirchenkreis-halberstadt.de

Kirchenmusiker Anne und Olaf Engel

03943/408 58 12

anne.engel@kirchenmusik-wernigerode.de

olaf.engel@kirchenmusik-wernigerode.de

Friedhofsverwaltung: Viola Berwig-Holtzauer

03943/232 35

Bohlweg 1, 38855 Wernigerode

friedhof@ev-kirche-wernigerode.de

Ev. Kindertagesstätte, Leitung: Manuela Brandt

03943/63 23 77

Hirtenstraße 6, 38855 Wernigerode

Öffnungszeiten: Mo-Fr von 6.00-16.30 Uhr

Impressum

Herausgeber

Neue Ev. Kirchengemeinde Wernigerode, Oberpfarrkirchhof 12, 38855 Wernigerode
03943/905749, buero@ev-kirche-wernigerode.de, www.ev-kirche-wernigerode.de

Redaktion

Frank Freudenberg (V.i.S.d.P.), Pfarrstraße 24, 38855 Wernigerode

Layout

meine-kirchenzeitung.de

Lektorat und Satz

Katharina Reif

Druck

GemeindebriefDruckerei, Eichenring 15a, 29393 Groß Oesingen | Auflage 2400 St.

